

Brüche st. Unterleib, Bauch. pöb.

Brücke, die, heißt hier jeder Weg welcher zuweilen ausgebessert wird (vermuthlich weil man vormals alle niedrige Stellen mit Holz belegte.)

Brückenbau, der, d. i. die Straßen: oder Wege: Ausbesserung. So sagt man, er geht zum Brückenbau, obgleich die Stelle gar keine Brücke enthält.

Brücken: Contingent, das, ist der einem Landgute zur Unterhaltung angewiesene Antheil einer Landstraße oder eines Weges.

Brücken: Kubjas, der, ist derjenige Bauer welcher bey der Straßen: und Wege: Ausbesserung eines Landguts in ehstnischen Distrikten die Aufsicht führt; in lettischen Distrikten heißt er Brücken: Starost oder Stahraste.

Brückenpfosten, der, ist ein Pfal an welchem der Name des Guts steht welches das bezeichnete Contingent unterhalten muß.

Brückensitation, die, ist die obrigkeitliche Besichtigung der Straßen und Wege, welche jährlich geschehen muß.

Brumbart, der, d. i. der immer tadelt und zankt. Bergm. sagt vermuthlich durch einen Druckfehler, Brumbar.

Brumkiesel st. Brumkräusel führt Bergm. an.

Brusa